



**Expo.02**  
**Das Tagebuch**



Erste vorsichtige Schritte auf die brandneue Arteplage...

... dann wird losgerannt: Expo, wir kommen!

Der «Bieler Arteplage-Tag» sorgt das erste Mal für Warteschlangen.

Die Wolke «Blur» in Yverdon kämpft noch mit dem Problem des verunreinigten Seewassers, entfaltet aber doch schon ihren Zauber.

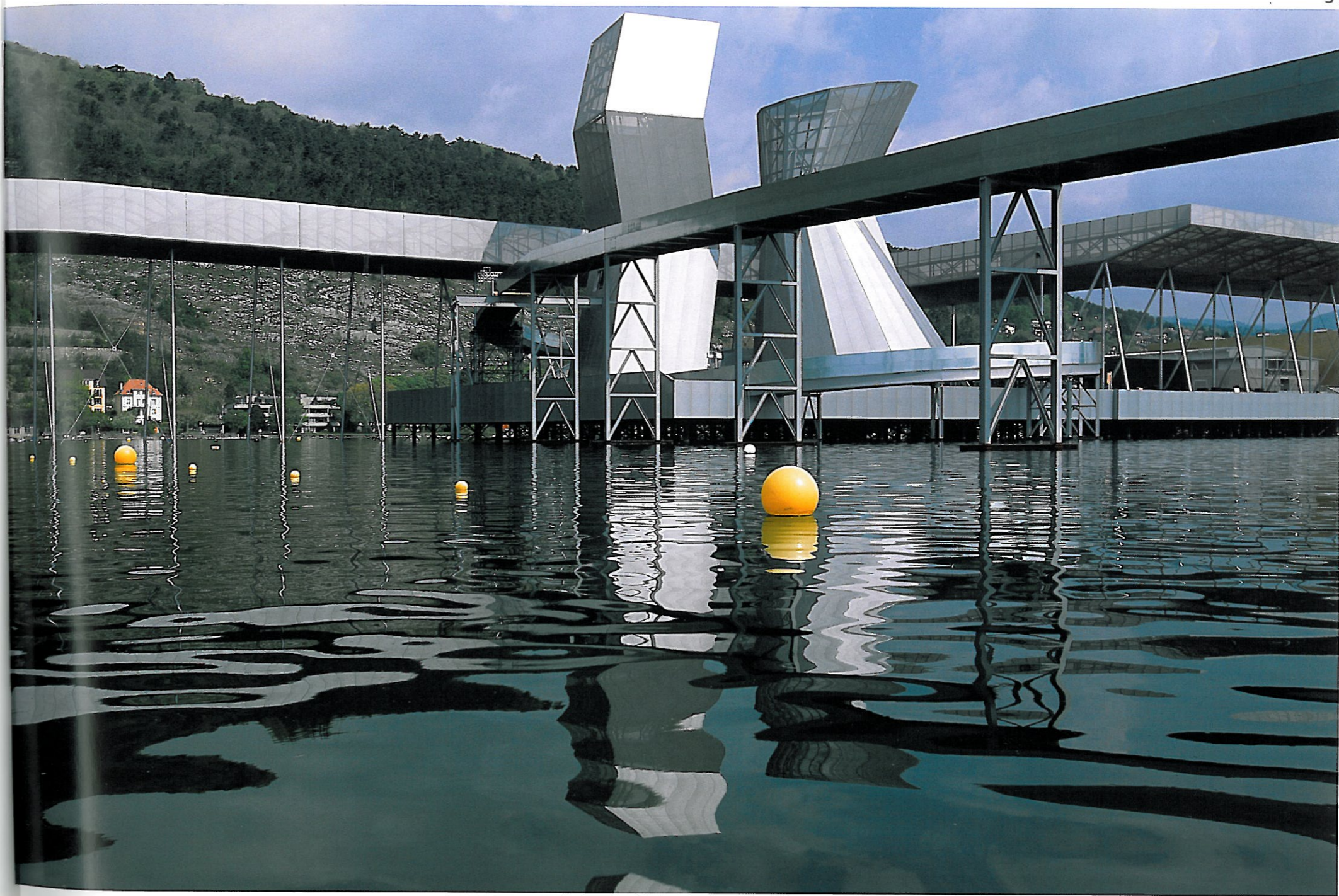


Walliser Kuhringkampf  
in Murten.



Gardi Hutter, die berühm-  
teste Clownin der Schweiz,  
bringt das Bieler Publikum  
durch ihre unnachahmliche  
Art zum Lachen.

Blick auf die Helix und die  
Türme der Bieler Artepplage  
von der Hafeneinfahrt aus.



## Macht und Freiheit

«Macht und Freiheit» lautet das Motto der Bieler Arteploge. Architektonisch wird dieser Gegensatz ausgedrückt in den Türmen, die 40 Meter hoch in den Himmel ragen. Das Wahrzeichen der Arteploge besteht aus PVC-Rahmen, die mit einer feinen Membrane bezogen sind. Insgesamt wiegt ein Turm knapp 120 Tonnen. Die nachts beleuchteten Türme mit den gewagt geneigten Geschossen haben ein Innenleben: einer verfügt über Lift und Treppe auf die Helix-Brücke; der Klangturm ist mit Lautsprechern ausgestattet, und der dritte Turm beherbergt die künstlerische Installation «Turm 1 > 100 Fahnen». Das Wiener Büro «CoopHimmel(l)au» zeichnet für die Architektur des Forums – Plattform und Türme – verantwortlich. Die Pavillons auf dieser Seite der Arteploge thematisieren das Thema der «Macht» wie beispielsweise der Pavillon «Geld und Wert» der Nationalbank.

Die Türme stehen auf der Plattform, die in den See hineinragt und auf 236 Pfähle gestützt ist. Dieser, über dem Wasser gebaute Teil der Arteploge, ist mittels der 450 Meter langen Helix-Brücke in einem weiten Bogen mit dem Expo-Park am Seeufer verbunden. In diesem Teil der Arteploge geht es eher um die «Freiheit» und was wir damit verbinden – «Leben, Lust und Lohn» oder ein «Happy End» in unserem Leben. Die Bieler Arteploge ist kein lieblicher Ort, sondern eine Inszenierung der Gegensätze, die das Seeufer in Kontrast zur kantigen Architektur der Türme setzt. Verbindung der Gegensätze und gleichzeitig Kontrapunkt ist die Helix: die Brücke vom Ufer zu den Türmen, die einen einmaligen Ausblick auf die Stadt, den See und die gesamte Arteploge gewährt.

